

## Nachrichten – kurz notiert

### AG Statistik zur Ausbildung in der Pflege hat Arbeit aufgenommen

Im Rahmen der Ausbildungsoffensive Pflege (2019–2023) hat sich unter Vorsitz des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) die AG Statistik zur Ausbildung in der Pflege konstituiert. Ziel der AG ist es, in den nächsten vier Jahren die Grundlagen für eine belastbare, indikatorengestützte Berichterstattung über die Entwicklung der Ausbildung in der Pflege erarbeiten. In der AG sind neben den beiden für die Ausbildung in der Pflege zuständigen Bundesministerien – BMFSFJ und BMG – u. a. Vertreter/-innen der Länder sowie des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), des Statistischen Bundesamtes (Destatis), der Bundesagentur für Arbeit (BA), des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) und des BIBB.

Das BIBB übernimmt die Organisation und inhaltliche Begleitung der AG. Den Auftakt bilden Fachworkshops, die dazu dienen, unter Berücksichtigung der von den Partnern der Ausbildungsoffensive Pflege vereinbarten Ziele einen Katalog an Aussagen zu erarbeiten, die die Ausbildungssituation in der Pflege und ihre Bedeutung am Ausbildungsmarkt adäquat abbilden.

Vereinbarungstext der Ausbildungsoffensive Pflege unter [www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/ausbildungsoffensive-pflege--2019-2023-/135566](http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/ausbildungsoffensive-pflege--2019-2023-/135566)

### Robotik für gute Pflege



Der Deutsche Ethikrat wägt in seiner Stellungnahme die mit Robotern verbundenen Chancen und Risiken für die Pflege ab. Er gelangt zu dem Urteil, dass sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen und der Arbeitsqualität im Pflegebereich leisten können. Dies setzt jedoch voraus, dass der Einsatz von Robotertechnik zwischenmenschliche Beziehungen nicht ersetzt, dass er nicht gegen den Willen von Gepflegten und Pflegenden oder zur bloßen Effizienzmaximierung erfolgt und dass die Betroffenen in die Entwicklung der Techniken einbezogen werden.

[www.ethikrat.org/pressekonferenzen/veroeffentlichung-der-stellungnahme-robotik-fuer-gute-pflege](http://www.ethikrat.org/pressekonferenzen/veroeffentlichung-der-stellungnahme-robotik-fuer-gute-pflege)

### Virtual Reality in der Pflegeausbildung

Ein Verbundvorhaben aus Praxis und Wissenschaft verfolgt das Ziel, das pädagogische Bildungspersonal in Gesundheits- und Pflegeberufen durch ein Fortbildungsangebot praxisnah zu unterstützen. Mit integrierter VR-Technologie soll die praxisnahe Aneignung

von Fachwissen gefördert und Entscheidungen im Arbeitsprozess erleichtert werden. Interaktive 3-D-Simulationen werden als Bestandteil von Lernumgebungen in die Pflegeausbildung integriert. So erhalten Auszubildende an allen drei Lernorten der Pflegeausbildung erweiterte Übungsmöglichkeiten zum Erwerb von fachlichen Fertigkeiten. Projektpartner sind: Neue Wege des Lernens e.V., Hochschule Emden/Leer, Universität Bielefeld und die Fachhochschule Bielefeld.

[www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/ag9/virdipa/index.html](http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/ag9/virdipa/index.html)

### Entgelte von Pflegekräften



Der Pflegebranche fehlen Fachkräfte. Eine mögliche Ursache sind zu niedrige Gehälter. Sie stellen für die Pflegeeinrichtungen einen wesentlichen Kostenfaktor dar und sind aufgrund der ausgehandelten Pflegesätze außerdem weniger flexibel als in anderen Wirtschaftsbereichen. JEANETTE CARSTENSEN, HOLGER SEIBERT und DORIS WIETHÖLTER vom Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) haben aktuelle Daten und Indikatoren zu den Entgelten von Pflegekräften zusammengestellt. Sie stellen fest, dass sich die Löhne in der Pflege nach wie vor erheblich zwischen den Pflegeberufen, den Bundesländern und den verschiedenen Pflegeeinrichtungen unterscheiden.

[http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Entgelte\\_von\\_Pflegekraeften\\_2020.pdf](http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Entgelte_von_Pflegekraeften_2020.pdf)

## Poster: Pflegewissenschaft ins Spiel bringen



Die Anwendung und Umsetzung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse wird immer wichtiger und ist Teil eines guten Qualitätsmanagements. Um die Pflegepraxis hierbei zu unterstützen, hat eine Expertengruppe des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK) ein Poster erstellt. Die Arbeitshilfe bildet in zehn Punkten die wichtigsten Elemente für eine strukturierte und erfolgreiche Umsetzung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis ab.

Das Poster im Format DIN A2 kann hier bestellt werden: [www.dbfk.de/de/shop/artikel/Poster-Pflegewissenschaft-ins-Spiel-bringen.php](http://www.dbfk.de/de/shop/artikel/Poster-Pflegewissenschaft-ins-Spiel-bringen.php)

## Brandenburg: Ausbildungsportal Pflege

Das Land Brandenburg hat zum Start der generalistischen Pflegeausbildung ein »Ausbildungsportal Pflege« eingerichtet. Es soll Pflegeeinrichtungen bei der Fachkräftesicherung helfen und Auszubildende über Inhalte und freie Plätze informieren. Außerdem sollen brandenburgische Pflegeeinrichtungen

leichter Kooperationen für die neue Pflegeausbildung finden. Das Portal bietet neben Informationen für Träger und Auszubildende allen Beteiligten die Möglichkeit, sich zu präsentieren und zu koordinieren.

[www.fachkraefteportal-brandenburg.de/ausbildungsportal-pflege](http://www.fachkraefteportal-brandenburg.de/ausbildungsportal-pflege)

## Europäische Zusammenarbeit in Pflege und Gesundheit: Perspektiven mit Erasmus+



Der Pflegenotstand ist in aller Munde – und jetzt auch noch ein Thema bei Erasmus+? Die Antwort der Nationalen Agentur Bildung für Europa (NA beim BIBB) lautet: unbedingt ja! Auf der neuen Themenseite »Gesundheit und Pflege« informiert die NA beim BIBB über die Möglichkeiten, die das EU-Programm Erasmus+ bietet. Auf der Themenseite finden sich Ideen für Projekte, viele spannende Beispiele, wie das Programm bereits jetzt genutzt wird, und das Journal zum Thema Pflege: »Was können wir von Europa lernen?«. Es ruft dazu auf, die Chancen der europäischen Zusammenarbeit noch stärker zu nutzen.

[na-bibb.de/pflege](http://na-bibb.de/pflege)

## Weiterbildungen für Pflegeberufe

Der Deutsche Bildungsrat für Pflegeberufe (DBR) macht darauf aufmerksam, dass neben der Implementierung der neuen Pflegeausbildung die Gestaltung anschlussfähiger Weiterbildungen für Pflegeberufe nicht aus dem Blick geraten darf. Der DBR hat daher Empfehlungen zur »Musterweiterbildungsordnung für Pflegeberufe« vorgelegt. Die Innovationen des Pflegeberufegesetzes, die Ausrichtung des professionellen Pflegehandelns auf Lebenssituationen und Lebenswelt der zu pflegenden Menschen und die konsequente Kompetenzorientierung sollen in den Weiterbildungen aufgegriffen und – fokussiert auf die jeweiligen Handlungsfelder – fortgeführt werden.

Download unter [http://bildungsrat-pflege.de/wp-content/uploads/2014/10/mwbo\\_pflb\\_27-01-2020.pdf](http://bildungsrat-pflege.de/wp-content/uploads/2014/10/mwbo_pflb_27-01-2020.pdf)

## Weitere BWP-Ausgaben zum Thema Pflege



1/2017 Pflegeberufe:  
[www.bwp-zeitschrift.de/1-2017](http://www.bwp-zeitschrift.de/1-2017)

6/2012 Qualifizierung in Gesundheits- und Pflegeberufen:  
[www.bwp-zeitschrift.de/6-2012](http://www.bwp-zeitschrift.de/6-2012)